

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 19.

Dresden, am 28. Januar

1888.

Neunzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 25. Januar 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 310–317. — Entschuldigungen.
— Berathung des Berichts der II. Deputation über das königl. Decret, den Bau mehrerer Secundärbahnen betr. — Berathung von Anträgen zu mündl. Berichten der IV. Deputation: a) über die Petition von E. S. Siedel in Dresden, Gewährung einer fortlaufenden Unterstützung; b) über die Petition des invaliden Wagenputzers der königl. Staatsbahnen Felgner in Leipzig, Erhöhung seiner Invalidenpension, und c) über die Petition, bez. Beschwerde der Gemeinde Neulentersdorf, die Aufhebung der in einer Begeklagsache gefällten Urtheile und Uebernahme der Proceßkosten auf die Staatscasse betr. (Wegen der vorgerückten Zeit von der Tagesordnung abgesetzt.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 13 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Könneritz und von Kostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Thümmel und Böttcher, geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt und Finanzrath von Kirchbach, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich schlage vor, daß wir unsere Sitzung beginnen; ich eröffne dieselbe.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Lühr.

(Nr. 310.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die Cap 1 bis mit 7 der Ueber-

schüsse des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1888/89, Nutzungen des Staatsvermögens ic. betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 311.) Schreiben des Kaufmanns Bamberg in Annaberg vom 21. Januar 1888 bei Uebersendung von Druckexemplaren einer Petition um Errichtung eines humanistischen Gymnasiums in Annaberg.

Präsident von Zehmen: Die Druckexemplare sind vertheilt.

(Nr. 312.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 23. Januar 1888, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 28, die Veräußerung und den Erwerb von Grundstücken bei den Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung über diesen Gegenstand in der Zweiten Kammer ist noch abzuwarten und vorläufig derselbe der zweiten Deputation zu überweisen.

(Herr Staatsminister Freiherr von Könneritz tritt ein.)

(Nr. 313.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition Karl Friedrich Däumler's und Genossen in Rittersgrün um Gewährung von Pension.

(Nr. 314.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition des Fleischwaarenhändlers Gustav Illing in Dresden, die Verbrauchsabgabe von Fleischwerk betr.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 315.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition Christian Julius Wagner's in Pischopau um Erhöhung der Entschädigung für erlittenen Brandunfall betr.

Präsident von Zehmen: Die Zweite Kammer hat sich in Betreff dieser Petition dem Beschlusse der Ersten Kammer angeschlossen, der dahin ging, diese Petition auf sich beruhen zu lassen; der Gegenstand ist deshalb nun zu den Acten zu legen.